

BLENDA[®]-SOL

Art. 513 / 3 / 0123

PU-Bodenfarbe



Eigenschaften

BLENDA[®]-SOL ist eine wasserverdünnbare und geruchsarme Methylacryl-Polyurethan Bodenfarbe. Es ergeben sich abriebfeste, elastische und vergilbungsfreie Anstriche. Der Anstrich weist eine gute Beständigkeit gegen Wasser, Wasch- und Reinigungsmittel, usw. auf. BLENDA[®]-SOL ist in Kontakt mit organischen Lösemittel, Benzin, verdünnte Säuren und Laugen nur bedingt geeignet. Für solche Nutzungen empfehlen wir BLENDA[®]-POX 512 einzusetzen. Für erhöhte Ansprüche sowie im Aussenbereich wird BLENDA[®]-SOL mit einem Spezialhärter vernetzt, wodurch die mechanischen und chemischen Beständigkeiten nochmals verbessert wird.

Anwendungsgebiet

Als dauerhafter Anstrich auf Beton, Mauerwerk, Verbundplatten (wie Grobspanplatten OSB), Zementüberzügen in Kellerräumen, Waschküchen, Heizungs- und Hobbyräumen, Treppen, Terrassen, Balkonböden sowie zum Beschichten von stark strapazierten Wänden.

Vorbereitung

Bei neuen Böden sind die Austrocknungs- und Abbindezeiten gemäss den Angaben des Bodenherstellers zu beachten. Der Untergrund muss von allen haftungsvermindernden Schichten und Verunreinigungen befreit werden. Zum Beispiel Zementschleierückstände, Sinterschichten, Flüssigfolien (Curing), usw. müssen durch Strahlen, Schleifen (mit NEUTRASOL Zementbodenreiniger) oder anderen geeigneten Mitteln restlos entfernt werden. Altanstriche mit GEIGER SE-1 Anlauger / PUROL Aktiv-Reiniger Konzentrat reinigen, mit sauberem Wasser nachwaschen und gut trocknen lassen. Schlecht haftende Altanstriche (Haftzugtest, Gitterschnitt) mechanisch entfernen.

Verarbeitung

Bei der Verarbeitung ist auf eine minimale Untergrundtemperatur von 10 °C, einer maximalen Bodenfeuchte von 5 % und eine Luftfeuchtigkeit von höchstens 75 % zu achten, ansonsten kann die Filmbildung gestört werden, was sich durch schlechte Trocknung, verminderte Haftung, geringeren Glanz, schlechter Verlauf oder schlechtere Beständigkeit bemerkbar macht. Die Haftung der Anstriche ist ebenfalls auf leicht feuchten Untergründen ausgezeichnet.

Wird BLENDA[®]-SOL mit dem Härterzusatz verwendet, so ist der Härter unter sorgfältigem Umrühren dem Stammlack beizugeben. Danach empfiehlt es sich, nochmals gleiche Härter-Menge an Wasser dem Lack hinzuzufügen, um einen optimalen Verlauf zu erzielen. Aufgrund der relativ kurzen Topfzeit ist unverzüglich mit der Verarbeitung des gemischten Materials zu beginnen.

Systemaufbau

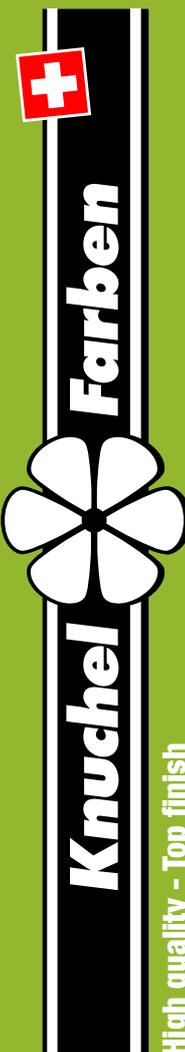
1 x BLENDA[®]-SOL PU-Bodenfarbe verdünnt mit 10–20 % Wasser oder mit BLENDA[®]-XIM Boden-Imprägniergrund farblos

1–2 x BLENDA[®]-SOL PU-Bodenfarbe verdünnt mit 0–10 % Wasser

1 x BLENDA[®]-FIS oder BLENDA[®]-FLOR Versiegelung (fakultativ)
(empfeht sich für Anstriche im Aussenbereich sowie für Bunttöne)

Trocknung

- ◆ Staubtrocken nach zirka 30 Minuten
- ◆ Überarbeitbar nach zirka 6 Stunden
- ◆ Begehbar nach zirka 24 Stunden
- ◆ Durchgehärtet nach zirka 7 Tagen
(abhängig von der Temperatur, der Auftragsmenge und der Luftfeuchtigkeit)



Verdünnung	Wasser.
Ausgiebigkeit	5–6 m ² pro Kg und Auftrag, je nach Auftragsmenge und Untergrundbeschaffenheit.
Mischverhältnis	Für stark beanspruchte Oberflächen sowie im Aussen- und Feuchtebereich empfehlen wir die Beigabe des Härter Typ 1620 mit einem Mischungsverhältnis von 10 : 1.
Topfzeit	Je nach Temperatur beträgt die Verarbeitungszeit zwischen 30 Minuten und 2 Stunden. Gemischtes Material, welches in der Verarbeitungsphase stockig wird, darf nicht mehr verwendet werden. Angemischte Restfarben dürfen bis zur vollendeten Aushärtung auf keinen Fall in einem geschlossenen Behälter aufbewahrt werden. Das Produkt reagiert weiter und wird das Gebinde unter Druck setzen und kann es zum Bersten bringen.
Applikation	Pinself, Roller oder Spritzgerät. Damit optimale Ergebnisse erzielt werden können, ist die Verwendung der richtigen Werkzeuge von grosser Bedeutung – siehe KNUCHEL-LEITFADEN über Pinsel- sowie Rollerqualitäten. Diesen Leitfaden finden Sie sowohl im Katalog als auch auf der Homepage als Anhang zu diesem Produkt.
Reinigung	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit warmem Wasser reinigen. Eintrocknete Reste lassen sich nur noch mit Reinigungsverdünner oder Pinselreiniger entfernen.
Lieferform	Standardfarbtöne in Verpackungen zu 20 und 6 kg sowie zu 750ml. Farbtöne im COLORAMA-Mix-Abtönsystem in Verpackungen zu 15, 5 und 2,5 Liter sowie zu 1000ml.
Lagerfähigkeit	Komponente A: BLENDA [®] -SOL ist im ungeöffneten Originalgebinde bis zu 12 Monate lagerfähig. Kühl aber frostfrei lagern. Verdünntes Material vermindert die Lagerfähigkeit, je nach Verdünnungsgrad und Wasserqualität. Komponente B: Der Härter ist im gut verschlossenen Originalgebinde mindestens 12 Monate lagerfähig. Kühl aber frostfrei lagern.
Viskosität	2340–2860 mPa.s (je nach Farbton)
Dichte	1,30 ± 0,05 g/cm ³ (Mittelwert, je nach Farbton)
Festkörper	50 ± 1 % (Mittelwert, je nach Farbton)
Bindemittelbasis	Komponente A: Acryl- und Polyurethanharzdispersion Komponente B: Aliphatisches Isocyanat (Artikel 965 / Typ 1620)
Glanzgrad	Seidenmatt 10 % ± 2 im 60° Winkel
Scheuerbeständigkeit	BLENDA [®] -SOL PU-Bodenfarbe mit Härter 10 Gewichtsteile Komponente A und 1 Gewichtsteil Komponente B (10 : 1). Nassabriebklasse 1 nach DIN EN 13300.
Farbtöne	201 hellgrau / 202 mittelgrau / 204 grün / 209 ocker Die gesamte Farbtonvielfalt (Knuchel-Inspiration, RAL, Colortrend-E, NCS usw.) erhalten Sie unter dem COLORAMA-Abtönsystem BLENDA-MIX.
Prüfergebnisse	BLENDA [®] -SOL erzielt im vorgeschlagenen Systemaufbau eine sehr gute Haftfestigkeit: Gitterschnitt 0–1 (nach DIN EN ISO 2409).
Registrierung	Komponente A: CPID 277363

Komponente B: CPID 277924 (Artikel 965 / Typ 1620)

Klassifizierung Angaben zu den chemischen Eigenschaften und Gefahren sowie Vorschriften betreffend Transport, Verarbeitung, Lagerung, Entsorgung usw. entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Trademark BLENDA[®] ist ein eingetragenes Markenzeichen der Knuchel Farben AG in CH-Wiedlisbach.

Hinweis Dieses Merkblatt gilt nur als Hinweis und unverbindliche Beratung. Die Verarbeitung muss den entsprechenden Verhältnissen angepasst werden. In Spezialfällen empfehlen wir, unseren technischen Dienst anzufragen.

Alle Angaben und Auskünfte über Eignung und Anwendung der gelieferten Produkte befreien den Verarbeiter jedoch nicht vor eigenen Prüfungen und Versuchen. Ein Schadenersatzanspruch aus unterbliebenen, unvollständigen oder unzutreffenden Auskünften ist wegbedungen. Dies gilt im Besonderen auch, wenn Härter sowie im Anstrichaufbau-System anderweitige Produkte verwendet werden.

Im Weiteren verweisen wir auf die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) auf unserer Homepage.